Universität Bamberg

Assistenztechnologien für mehr Mobilität im Alter

EMN Moves Assistenz-technologien

Mobilität in Haushalt u. Gebäude

Barrierefreie Wohnung, Treppenlotsen, ...

Mobilität im Quartier

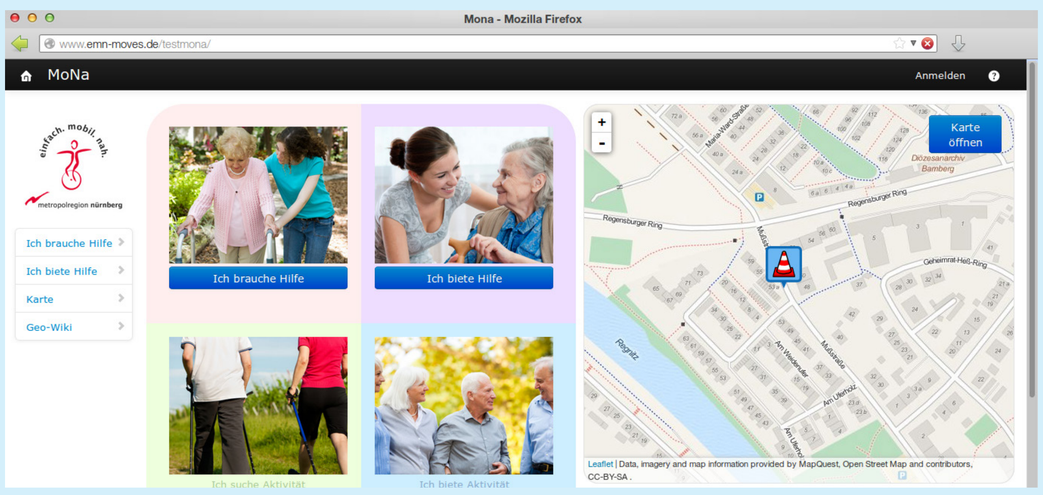
Temporäre Hindernisse, Nachbarschaftshilfe, ...

Mobilität in Stadt und Region

ÖPNV-Anbindung, Fahrgemeinschaften, ...

Mobilität als Gemeinschaftsaufgabe

- **soziale Navigation,** technisch unterstützt
- **Gemeinsame** Bewältigung von Mobilitätsproblemen einzelner älterer Menschen
- **Informationsdesign** für ältere Menschen

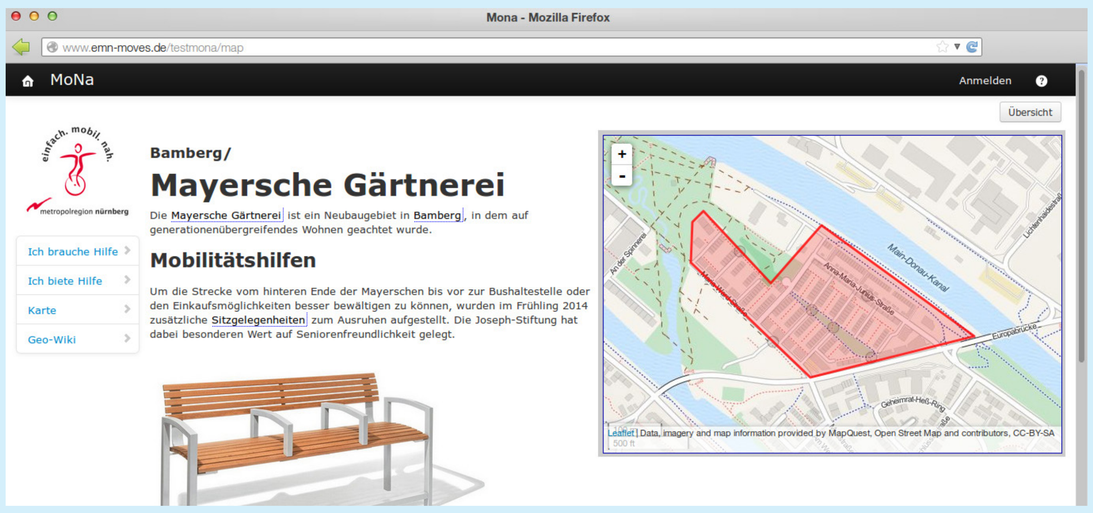


Mobiles soziales Netzwerk

- Qualitätsgesicherte **Erfassung von Mobilitätshindernissen und -hilfen**
- Beschreibung **räumlicher Gegebenheiten** im Nahbereich
- Wiki Ansatz **„jeder kann bearbeiten“**: von Anwohner für Anwohner

Mobilitätspartnerschaftsdienst

- Überwindung von Mobilitätsbarrieren durch **Vermittlung von ehrenamtlichen Helfern**
- Knüpfen von Mobilitätsketten durch Angebot einer Plattform zur **Anbahnung von Mobilitätspartnerschaften** (gemeinsame Aktivitäten)
- Stärkung des **partnerschaftlichen Miteinanders im Wohnquartier**



Teilprojekt im BMBF-Projekt EMN-MOVES

Europäische Metropolregion Nürnberg macht mobil durch technische und soziale Innovationen für die Menschen in der Region

Programm «Mobil bis ins hohe Alter - nahtlose Mobilitätsketten zur Beseitigung, Umgehung und Überwindung von Mobilitätsbarrieren»

Förderzeitraum 2011 – 2014

einfach. mobil. nah. metropolregion nürnberg

Projekt-Partner:

- Universität Erlangen-Nürnberg (IPG)
- SOPHIA C&C GmbH/SOPHIA Franken
- Joseph-Stiftung Bamberg
- GEWOBAU Erlangen
- Wbg Nürnberg

Lehrstuhl für Kultur-, Geschichts- und Geowissenschaften
Prof. Dr. Christoph Schlieder
Dr. Klaus Stein

Professur für Angewandte Informatik, insbes. Kognitive Systeme
Prof. Dr. Ute Schmid
M.Sc. Michael Munz

Bilder: Getty Images International, Dreamstime.com